

JETZT SCHON VORMERKEN.

TERMINE DER CDU OCHTENDUNG 2016.

Samstag, 30. Januar:
Weihnachtsbaumaktion

Donnerstag, 11. Februar:
Heringessen
mit Dr. Adi Weiland MdL

Sonntag, 13. März:
Landtagswahl

Samstag, 26. März:
Ostereieraktion

Sonntag, 12. Juni:
Landratswahl

Sonntag, 11. September:
Familienwanderung

Mittwoch, 9. November:
Jahreshauptversammlung

Samstag, 10. Dezember:
Adventssingen im Altenheim



Impressum:

Herausgeber:
CDU-Ortsverband
Ochtendung

www.cdu-ochtendung.de
facebook.com/CDUOchtendung
info@cdu-ochtendung.de

Redaktion:

Torsten Welling, Laura Plitzko,
Frank Hastenteufel
Layout: Laura Plitzko

Verantwortlich für den Inhalt:

Torsten Welling (Vorsitzender)
Schützenstraße 25
56299 Ochtendung
Auflage (01/2016): 2500 Exemplare

Ochtendunger Bote



WEIHNACHTSBAUMAKTION 2016.

CDU ORTSVERBAND
OCHTENDUNG

Liebe Ochtendungerinnen und Ochtendunger,

ich wünsche Ihnen auf diesem Wege ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2016. Die CDU startet in das neue Jahr mit ihrer traditionellen Weihnachtsbaumaktion am **Samstag, 30. Januar, ab 9 Uhr.**

Neu daran ist: Durch das seit dem 1. Januar geltende neue Abfallwirtschaftskonzept in Mayen-Koblenz sammeln ortsansässige Vereine die Christbäume in Kooperation mit dem Landkreis ein und erhalten für den Aufwand pro Baum 1,50 Euro vom Kreis. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren kommt die CDU daher nicht mehr an die Türen klingeln, um nach einer Spende zu fragen.

Nicht neu daran ist: Die CDU sammelt die Weihnachtsbäume **für einen guten Zweck** ein. Alljährlich wird das Geld an Vereine, Institutionen oder Aktionen innerhalb der Ortsgemeinde gespendet. Wenn Sie für den guten Zweck - zusätzlich zu den von der Kreisverwaltung bereitgestellten 1,50 Euro - eine Spende leisten möchten, dann können Sie diese den Sammelteams gerne am 30. Januar abgeben.



Julia Klöckner und Torsten Welling beim Dreikönigstreffen der JU und CDU am 6. Januar 2016 in Ochtendung.

Aber auch politisch bleibt es 2016 spannend: Neben der **Landtagswahl** am 13. März und der **Landratswahl** am 12. Juni stehen auch in Ochtendung wichtige Themen an. Zu nennen sind hier unter anderem die Entscheidung über die Sanierung der Burg Wernerseck sowie die Gestaltung des Ortskerns im Rahmen des Förderprogramms „Ländliche Zentren“. Für die CDU steht daneben die touristische Erschließung von Ochtendung 2016 im Fokus.

Wir freuen uns, **gemeinsam mit Ihnen** die Zukunft von Ochtendung weiter zu gestalten. Herzlichst,
Ihr Torsten Welling

WEIHNACHTSBAUMAKTION 2016

Wir sammeln auch 2016 gerne für den guten Zweck Ihren Weihnachtsbaum ein. Wir sind am

Samstag, 30. Januar, ab 9 Uhr,

in den Straßen von Ochtendung unterwegs.



HAUPTKREUZUNG IM FOKUS. FÖRDERPROGRAMM „LÄNDLICHE ZENTREN“.

Im Rahmen der Verabschiedung des Förderprogrammes „Ländliche Zentren“ hat die CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat ihren Schwerpunkt auf

so der Fraktionsvorsitzende Torsten Welling. Im Hinblick auf die finanzielle Situation der Ortsgemeinde wurden daher zunächst Planungsmittel im Haushaltsplanentwurf für die Umgestaltung des zentralen Bereiches an der Plaidter-/Haupt-/Koblenzer- und Oberpfortstraße eingestellt. Vorstellbar für den Knotenpunkt sind Umgestaltungen der Verkehrsflächen mit barrierefreien Querungsmöglichkeiten

der stark frequentierten Straßen sowie die Anordnung eines zentralen Omnibushaltespunktes für Ochtendung. „Die Busanbindung von Ochtendung ist sehr gut, da sich hier 2 gut bediente Linien der Region kreuzen bzw. begegnen. Die Situation an den Haltestellen ist allerdings sowohl aus Sicherheitsgründen als auch wegen der räumlich schlecht verteilten Lage an den Straßen katastrophal“, erläutert Frank Hastenteufel. Aufgrund einer zu erwartenden Bezuschussung im Maßnahmenprogramm „Ländliche Zentren“ kann hier nunmehr einiges möglich werden, was in den letzten Jahren immer wieder auf die lange Bank geschoben werden musste, ist sich die CDU-Fraktion sicher. Sie hat damit einen Arbeitsschwerpunkt für die kommenden Jahre definiert.



Machten sich ein Bild vor Ort: Mitglieder der CDU-Fraktion und des CDU-Vorstandes.

die notwendige Umgestaltung der Ochtendunger Hauptkreuzung gelegt und folgt damit einem klarem Votum aus der Bürgerbeteiligung zum Förderprogramm. „Hier ist seit Jahren bereits der Handlungsbedarf sehr groß, dieser Knotenpunkt im Herzen des Dorfes schreit förmlich nach einer Umgestaltung und nach einer funktionalen Aufwertung“, so der für Planungs- und Baufragen zuständige Experte der CDU, Frank Hastenteufel. Die CDU-Fraktion machte sich aktuell ein Bild vor Ort und bestätigte, dass eine Umgestaltung der Kreuzung und der umliegenden Flächen, und hier insbesondere im Bereich des Anwesens Plaidter Straße 1, zwingend erforderlich ist. „Dabei ist uns wichtig, dass hier mit Bedacht und mit umsetzbaren Schritten herangegangen wird“,

JULIA KLÖCKNER IN OCHTENDUNG. DREIKÖNIGSTREFFEN DER JU UND CDU KOMO.

Beim Dreikönigstreffen der Jungen Union und der CDU Koblenz-Montabaur konnte die CDU Ochtendung als ausrichtender Verband die Spitzenkandidatin der CDU Rheinland-Pfalz für die Landtagswahl, Julia Klöckner, in der Kulturhalle begrüßen.

Der Tenor des Dreikönigstreffens war eindeutig: Mit dieser Spitzenkandidatin wird die CDU nach dem 13. März in Rheinland-Pfalz wieder die Regierung stellen. Klöckner indes hat es gut in der vollen Halle in Ochtendung gefallen. Sie verspricht wiederzukommen – als Ministerpräsidentin natürlich.



WEIHNACHTSBAUMAKTION. CDU SPENDET GELD VON 2015.

2015 konnte die CDU 1.104,72 Euro bei der Weihnachtsbaumaktion für einen guten Zweck innerhalb der Ortsgemeinde einsammeln. 250 Euro davon gingen an den Seniorentreff Ochtendung der Pfarrei St. Martin, der den von der CDU ausgelobten Ehrenamtspreis gewinnen konnte.

Weitere 100 Euro wurden für die Gedenktafel zur Erinnerung an die Ochtendunger Opfer der nationalsozialistischen Terrorherrschaft gespendet, die in der Friedhofshalle angebracht wurde. Die übrigen 754,72 Euro kommen der neuen Kindertagesstätte „Krümelkiste“

zugute. In der Hütte auf dem Außengelände soll ein Werkraum für die Kinder entstehen. Dieter Weber wird dazu dort Regale bauen und anbrin-



Dieter Weber, Andrea Roos, Torsten Welling, Clemens Neises und Kerstin Schaden (v.l.)

gen. Zudem werde kindgerechtes Werkzeug zum Spielen und Werkeln mit dem Geld angeschafft, erläutert Kitaleiterin Kerstin Schaden.

GUT AUFGESTELLT FÜR DIE ZUKUNFT. FU OCHTENDUNG WÄHLT NEUEN VORSTAND.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte die Frauenunion (FU) Ochtendung auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken. Mit der Bereitstellung einer neuen Küche für den Jugendtreff Ochtendung konnte mit Hilfe von vielen Unterstützern ein wichtiges und schönes Projekt realisiert werden.

Mit der Wahl eines neuen Vorstandes für die nächsten zwei Jahre ist die kontinuierliche Arbeit der FU gesichert. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus der Vorsitzenden Andrea Roos, der stellvertretenden Vorsitzenden Anne Becker und den Beisitzern Renate Hollmann und Hiltrud Luhr. Ein herzlicher Dank gilt Gabi Serger, die ihre jahrelange, zuverlässige Arbeit im Vorstand aus persönlichen Gründen beendete.

Als einen Schwerpunkt für 2016 sieht die FU die Unterstützung der in Ochtendung ankommenden Flüchtlinge. Seit einigen Monaten unterstützt sie bereits eine Familie vor Ort. Da für eine gelungene Integration die Sprache unabdingbar ist und um die Zeit sinnvoll zu nutzen, bis ein Sprachkurs von Behördenseite genehmigt wird, wollen die FU-Frauen für alle in Ochtendung ankommenden Flüchtlinge einen Sprachkurs in Form von Buch und CD zur Verfügung stellen.

Natürlich wird auch das aktuelle politische Geschehen vor Ort im Fokus stehen. Themen wie die Instandsetzung der Buswartehäuschen und die Umsetzung des Wanderwegekonzeptes liegen der FU besonders am Herzen.

Das Jahr 2016 steht im Zeichen der Wahlen für den Landtag und der Neuwahl des Landrates. Die FU lädt Sie schon heute zu der Veranstaltung „Unterwegs mit dem Landrat“ mit Dr. Alexander Saftig am 16. April ein. Bei einer Wanderung im schönen Nettetäl besteht die Möglichkeit mit dem Landrat ins Gespräch zu kommen.



Der neugewählte Vorstand der Frauenunion: Hiltrud Luhr, Anne Becker, Andrea Roos und Renate Hollmann (v.l.)